

Germany-Munich: Architectural and related services

OJ S 152/2015 08/08/2015

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung – Bauabteilung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081344

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.mpg.de**Additional information can be obtained from:**

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung

Postal address: 80539

Town: München

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet Vergabemanagement; 00955_VOB_PHYS_HKLS

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.deInternet address: www.mpg.de**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung – Beschafferprofil

Postal address: 80539

Town: München

Country: Germany

Contact person: Die Bewerbungsunterlagen sind von den Bewerbern von der MPG Homepage herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden

For the attention of: <http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof>Internet address: <http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof>**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. – Generalverwaltung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet Vergabemanagement; 00955_VOB_PHYS_HKLS

Internet address: www.mpg.de**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Einrichtung des Privaten Rechts

I.3. Main activity

Other: Grundlagenforschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Institutsneubau, Max-Planck-Institut für Physik in Garching, Leistung für die Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung, Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik (HKLS) gemäß § 53 HOAI 2013.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Garching b. München.

NUTS code DE21H München, Landkreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand der zu vergebenden Leistungen sind Leistungsphasen nach § 55 ff HOAI 2013 für das Bauvorhaben „Institutsneubau Max-Planck-Institut für Physik“ in Garching bei München. Das MPI für Physik betreibt physikalische Grundlagenforschung mit den Schwerpunkten Elementarteilchenphysik und Astroteilchenphysik. Die teilchenphysikalischen Experimente werden weltweit an den großen Beschleunigeranlagen durchgeführt. Neben den Forschungsprojekten BELLE, GERDA und CRESST liegt ein derzeitiger Schwerpunkt in der Hochenergiephysik auf ATLAS, einem neuen Universaldetektors für die Vermessung höchstenergetischer Proton-Proton-Reaktionen, am neuen Beschleuniger LHC bei CERN /Genf, Schweiz. Mit ATLAS soll u.a. das Higgs Boson, das den Elementarteilchen ihre Masse verleiht, intensiv untersucht werden. Daneben soll nach neuen Teilchen und Phänomenen gefahndet werden, wie sie von Theorien, die über das Standardmodell der Elementarteilchenphysik hinausgehen (z. B. Supersymmetrie), vorhergesagt werden. Am MPI für Physik selbst werden keine Großexperimente realisiert, es werden allerdings in Vorbereitung der Großversuche kleinere Experimente aufgebaut. Das Institut trägt damit maßgeblich zur technischen Entwicklung und zum Bau von Einzelkomponenten bei, die für die Durchführung einzelner Großexperimente benötigt werden.

Der Raumbedarfsplan des Institutsneubaus sieht eine Nutzfläche von 8 950 m² NF 1-6 mit einer Bruttogesamtfläche von ca. 19.900 m² vor. Das Raumprogramm umfasst experimentelle Bereiche mit Physik-Laserlaboren und Reinräumen, theoretisch-wissenschaftliche Bereiche mit Büros, Seminar- und Aufenthaltsbereichen und eine Montagehalle mit integrierter Werkstatt.

Diese voraussichtliche ca. Fläche unterteilt sich derzeit in folgende Nutzungsbereiche:

Büro- und Besprechungsräume: 4 050 m²,

Lagerräume: 220 m²,

physikalische Laborflächen: 1 050 m²,

Montagehalle: 600 m²,

Bereiche für Feinmechanik- und Elektronikwerkstatt: 2 850 m²,

Serverraumflächen: 180 m².

Die genannten Flächen erfordern teilweise sehr hohe technische Anforderungen.

Diese Forderungen sind u. a.:

Von den physikalischen Laborflächen sind ca. 360 m² mit Reinraumbedingungen bis zu 10 000 US Fed (ISO Klasse 7).

Schwingungsdämpfung.

Temperaturkonstanz +/- 0,5 K bei 22 °C.

Feuchtekonstanz +/- 5 % bei 45 % r. F.

technische Gase (z. B. Stickstoff, Argon, Helium, Druckluft).

In enger Zusammenarbeit mit dem Institut wurde vorab eine Vorplanungsstudie erstellt, deren Ergebnisse unverändert in der weiteren Planung berücksichtigt werden sollen. Darin ist insbesondere das städtebauliche Konzept festgelegt, das sich aus der Zuordnung der experimentellen Bereiche ergibt, sowie die räumliche Anordnung der Funktionsbereiche untereinander und das technische Versorgungskonzept. Diese wird den ausgewählten Bewerbern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Mit dem gesuchten Auftragnehmer wird zunächst ein Vertrag über die Leistungsphasen 2 bis 4 geschlossen; dieser Vertrag beinhaltet die Option der weiteren Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 9 (Phase 9 teilweise) für den Auftraggeber. Es wird eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen vorgesehen. Die Honorierung erfolgt nach der HOAI 2013.

Die Planung hat mindestens entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.

Die Planung muss auch wirtschaftliche und energiewirtschaftlichen Gesichtspunkte sowie Kriterien der Nachhaltigkeit einbeziehen.

Die Leistungen umfassen die Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gemäß der HOAI § 53.

Der voraussichtliche Planungsbeginn ist für November 2015 und die voraussichtliche Baudurchführung ist ab II. Quartal 2017 vorgesehen.

Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten (KG 200-700) dürfen nicht mehr als 52 000 000 EUR netto betragen.

Die voraussichtlichen anrechenbaren HKLS-Kosten (netto) liegen nach einer ersten Kostenannahme bei ca. 10 500 000 EUR netto.

Die Bewerber erklären mit Abgabe eines Teilnahmeantrages, dass sie in der Lage sind, die Leistungen innerhalb des v. g. Zeitraumes zu erbringen und insbesondere, dass sie über die hierfür notwendigen fachlichen, personellen, sachlichen und zeitlichen Mittel verfügen.

Die besonderen Anforderungen an die Leistungserbringung können es erforderlich machen, häufig und kurzfristig auf Anforderung des Auftraggebers zu Abstimmungsgesprächen vor Ort zur Verfügung zu stehen.

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe Ziffer II.1.5).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Übertragung der Leistungsphasen 5-9 (Phase 9: teilweise) an den Auftragnehmer der Phasen 2-4.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag ein verantwortlicher Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung ist mit dem Teilnahmeantrag durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Im Teilnahmeantrag ist außerdem detailliert die aufgabenspezifische Aufteilung der Leistungserbringung darzulegen. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag den vom Auftraggeber hierfür vorgegebenen Vordruck einzureichen. (Die Bewerbergemeinschaftserklärung ist als Anlage zum Vordruck „Bewerbungsbogen VOF“, von den Bewerbern von der MPG-Homepage unter „<http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof>“ herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die Laufzeit des Vorhabens wird durch den Bauablauf geprägt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise, Erklärungen und Unterlagen einzureichen (hinsichtlich Bewerbergemeinschaften siehe Ziffer III.1.3):

Ein vollständig ausgefüllter MPG-VOF Bewerbungsbogen inklusive Anlagen, ohne Querverweise auf etwaige Anlagen des Bewerbers, mit Unterschrift und Firmenstempel. (Formulare sind von den Bewerbern unter „<http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof>“ von der MPG Homepage herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden). Fehlen geforderte Unterlagen ganz oder teilweise oder sind diese unvollständig oder entgegen den Vorgaben ausgefüllt, erfolgt eine einmalige Nachforderung unter Fristsetzung (6 Kalendertage), außer Angaben, Unterlagen, Nachweise und Erklärungen, die von der Nachforderung ausgenommen sind. Werden die fehlenden Angaben nicht fristgemäß nachgereicht, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise, Erklärungen und Unterlagen einzureichen (hinsichtlich Bewerbergemeinschaften siehe Ziffer III.1.3):

Ein vollständig ausgefüllter MPG-VOF Bewerbungsbogen inklusive Anlagen, mit Unterschrift und Firmenstempel. (Formulare sind von den Bewerbern im Beschafferprofil „<http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof>“ von der MPG-Homepage herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden). Im MPG-Bewerbungsbogen haben unter 2.3 Angaben zum Umsatz für mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Planungen betreffend den Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 nach §§ 53 HOAI 2013 zu erfolgen. Hierbei ist der nachstehend vorgegebene Mindeststandard zu beachten. Diese Umsatzangaben, sind als Bewertungskriterium von der Nachforderung ausgenommen (siehe hierzu Ziffer IV.1.2)). Fehlen diese Angaben komplett, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Minimum level(s) of standards possibly required: Als Mindestkriterium gilt ein durchschnittlicher Netto-Geschäftsumsatz in Höhe von 600 000 EUR/Geschäftsjahr für vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Geschäftsjahren. (bei Bewerbergemeinschaften zählt die Summe der Umsätze der Mitglieder).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Angaben zu machen bzw. Nachweise, Erklärungen und Unterlagen einzureichen (hinsichtlich Bewerbergemeinschaften siehe Ziffer III.1.3)); in Ergänzung zum MPG-Bewerbungsbogen, sind die nachfolgend geforderten Angaben bzw. Nachweise, Erklärungen und Unterlagen dem Teilnahmeantrag beizulegen:

(1) Angabe von in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzprojekten (siehe IV.1.2)) bei denen Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 55 HOAI bei vergleichbaren Neubauten, mit der dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen, wie unter Ziffer II. 1.5 beschreiben, erbracht wurden, unter Angabe:

- a) einer Kurzbeschreibung des Gebäudes / Projektes,
- b) der Projektgröße nach HNF,
- c) der Leistungszeit,
- d) des Auftragswertes,
- e) ob Neubau- oder Umbau-/Modernisierungsmaßnahme,

f) von Nachhaltigkeitsaspekten (Einsatz und Anwendung nachhaltiger Gebäudestrukturen, insbesondere Energieeinsatz und Funktionalität). Die Erfahrung kann z. B. dadurch nachgewiesen werden, dass z. B. nach DGNB Zertifizierung bzw. vergleichbaren Vorgaben geplant wurde. Dabei ist ein Zertifizierungsnachweis nichtzwingend notwendig,

g) des verantwortlichen Projektleiters/Bearbeiters,

h) des Auftraggebers,

i) eines Ansprechpartners des Auftraggebers (Name und Telefonnummer).
(Hinsichtlich Referenzen vgl. Ziffern 3.7.1 bis 3.7.5 im MPG-VOF Bewerbungsbogen).

(2) Erklärung, aus der das Mittel der beim Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte ersichtlich ist und Angabe des aktuellen Personalstandes mit jeweiliger Qualifikation bzw. Berufsbezeichnung (Beschäftigte mit Hochschulabschluss, technische Angestellte, Zeichner, etc.) bezogen auf den Fachbereich TGA-Planungen HKLS. (Die Angaben sind einzutragen unter Ziffer 3.2 im MPG-VOF Bewerbungsbogen).

(3) Benennung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters und seines Stellvertreters sowie der für die Objektüberwachung zuständigen Person und deren Stellvertreter jeweils unter Angabe der jeweiligen beruflichen Qualifikation/Berufszulassung und Angabe persönlicher Referenzprojekte mit Beschreibung der jeweiligen Zuständigkeit und Angabe der entsprechenden Betriebszugehörigkeit.
(Die Angaben sind einzutragen unter Ziffer 3.3 im MPG-VOF Bewerbungsbogen).

(4) Angaben zur Gewährleistung der Qualität im Unternehmen. Der Bewerber hat in seinem Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wie er die Bauüberwachung sicherstellt und vor allem, wie er auf zu erwartende Abstimmungsnotwendigkeiten kurzfristig auf der Baustelle reagieren kann und vor Ort präsent sein kann.
(Die Angaben sind einzutragen unter Ziffer 3.5 im MPG-VOF Bewerbungsbogen).

(5) Darstellung der vorgesehenen Struktur des Projektteams unter Angabe der Anzahl der vorgesehenen Personen gegliedert nach Berufsgruppen und des betreffenden Aufgabenbereiches (möglichst in Form eines Organigramms mit Texterläuterungen, die namentliche Benennung aller Projektmitglieder ist nicht vorausgesetzt).
(Die Angaben sind einzutragen unter Ziffer 3.4 im MPG-VOF Bewerbungsbogen).

Sind die unter (1) bis (4) geforderten Angaben, Nachweise, Unterlagen/Erklärungen im Teilnahmeantrag nicht enthalten, werden diese, da es sich um Bewertungskriterien handelt, von der Nachforderung ausgenommen (Ziffer IV.1.2)). Fehlen diese Angaben komplett, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Fehlen die in (5) geforderten Unterlagen ganz oder teilweise oder sind diese unvollständig oder entgegen den Vorgaben ausgefüllt, erfolgt eine einmalige Nachforderung unter Fristsetzung (6 Kalendertage). Werden dann die fehlenden Angaben nicht fristgemäß nachgereicht, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Minimum level(s) of standards possibly required:
Ergänzung zu (1): Mindestbedingung ist, dass der Bewerber wenigstens ein fertiggestelltes Referenzprojekt über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen (siehe Ziffer II. 1.5)) vorweisen kann. Dabei müssen mindestens die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 der HOAI (nicht zwingend innerhalb eines Projektes) erbracht worden sein. Aufzuzeigen ist inwieweit Subunternehmer in die Leistungserbringung integriert waren.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Unter den Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind (siehe III. 2)), erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:

- (1) Referenzen für mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen. Hier können für jede Referenz maximal 5 Punkte erreicht werden (Punktesystem siehe unten). Die erreichten Punkte (max. 15 bei max. 3 wertbaren Referenzen) werden aufsummiert, gedrittelt und dann entsprechend des angegebenen Prozentsatzes gewichtet (Gewichtung: 55 %);
- (2) durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte, jeweils in den letzten 3 Jahren und heute bezogen auf das Gewerk HKLS (Gewichtung: 5 %);
- (3) durchschnittliche Nettoumsatzzahlen der letzten 5 Jahre des Büros (vgl. Ziffer III.2.2)) mit vergleichbaren Dienstleistungen für das Gewerk HKLS (Gewichtung: 10 %). Ein durchschnittlicher Nettoumsatz für die Planung von Projekten, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, von 800 000 EUR/Geschäftsjahr führt zur Maximalpunktzahl. Wird diese Obergrenze überschritten, führt dies nicht zu einer besseren Bewertung;
- (4) Qualifikation und Referenzobjekte des vorgesehen Projektleiters und Objektüberwachers sowie der jeweiligen Stellvertreter (Gewichtung: 25 %);
- (5) Gewährleistung der Qualität im Unternehmen/Konzept zur örtlichen Präsenz (Gewichtung: 5 %).

Erläuterung allg. Punkte, Gewichtung: Bei jedem Auswahlkriterium können 0 bis 5 Punkte erreicht werden.

5 Punkte: Sehr schlüssige, fundierte und vollständige Darstellung; die Darstellung geht vollumfänglich auf alle Aspekte des jeweiligen Kriteriums ein; ist in sich stimmig, transparent, sehr überzeugend und dient in besonderer Weise der Zielerreichung.

4 Punkte: Schlüssige und vollständige Darstellung; die Darstellung geht auf alle Aspekte des jeweiligen Kriteriums ein; ist in sich stimmig, transparent, plausibel und dient der Zielerreichung.

3 Punkte: Überwiegend nachvollziehbare Darstellung; die Darstellung ist weitgehend konkret, geht auf wesentliche Aspekte des jeweiligen Kriteriums ein und deckt Hauptteile der Anforderungen des Auftraggebers ab.

2 Punkte: Nachvollziehbare Darstellung; die Darstellung ist teilweise konkret und deckt Teile der Anforderungen des Auftraggebers ab.

1 Punkt: Wenig nachvollziehbare Darstellung; die Darstellung ist nur in geringem Maße nachvollziehbar oder lediglich sehr abstrakt gehalten und entspricht den Anforderungen nur in

geringem Maße.

0 Punkte: Unzureichende Darstellung; die Darstellung ist nicht bzw. kaum nachvollziehbar und entspricht nicht den Anforderungen des Auftraggebers bzw. nur in sehr geringem Maße).

Punktwertzwischenstufen/halbe Punkte sind möglich und spiegeln jeweils die Tendenz zum nächsthöheren Punktwert wieder. Die jeweils erreichte Punktezahl wird mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert und die hierbei jeweils ermittelten Werte zu einem Gesamtwert summiert. Zur Angebotsabgabe werden mindestens die drei Bewerber mit dem höchsten Gesamtwert aufgefordert. Bei Punktegleichheit (Gesamtwert) entscheidet die höhere Einzelbewertung unter Kriterium (1).

Sind die für die oben genannten Bewertungskriterien geforderten Angaben/Nachweise /Erklärungen/Unterlagen im Teilnahmeantrag nicht enthalten, werden diese nicht nachgefordert. Das Fehlen jeglicher Angaben/Nachweise/Erklärungen/Unterlagen hierzu führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Erläuterung zu (1): Die reine Menge der benannten Referenzen ist allein nicht ausschlaggebend, sondern vor allem deren Vergleichbarkeit mit der hier zur Vergabe anstehenden Leistung. Die angegebenen Referenzen werden somit auf Grundlage der Vergleichbarkeit, mit der hier zu vergebenden Leistung, ausgewählt. Vor diesem Hintergrund und im Interesse der Aufwandsminimierung für die Bewerber, sind hinsichtlich der Referenzen maximal, d. h. sofern vorhanden, drei Referenzen wertbar. Die vom Bewerber anzugeben beabsichtigten Referenzen sind im MPG-Bewerbungsbogen unter Nr. 3.7.1 bis 3.7.5 einzutragen und nach dortiger Maßgabe mit den entsprechenden Angaben /Nachweisen/Erklärungen/Unterlagen zu ergänzen.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

00955_VOF_PHYS_HKLS

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Other previous publications

Notice number in the OJ S: [2015/S 94-170477](#) of 16.5.2015

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

3.9.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Bewerbung ist in Papierform unter Einschluss der vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu erstellen. Diese sind von den Bewerbern von der MPG-Homepage unter „<http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof>“ herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden.

(1) MPG Bewerbungsbogen VOF

(2) und Anlage 1 Erklärung Bewerbergemeinschaft.

Hinsichtlich der geforderten Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit (Ziffer III.2.3)) sind die diesbezüglichen, mit dem Teilnahmeantrag geforderten Nachweise, Erklärungen und Unterlagen formlos und in der in dieser Bekanntmachung vorgegebenen Reihenfolge, in Ergänzung zu den im Bewerbungsbogen VOF abgeforderten Angaben, beizufügen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurück geschickt. Die Teilnahmeanträge sind in einem verschlossenen Umschlag und die äußerste Umverpackung mit der Kennzeichnung: „Teilnahmeantrag MPI für Physik in Garching, Ref. Nr.: 00955_VOF_PHYS_HKLS“ bei der folgenden Empfängeranschrift (siehe auch unter I.1) „Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an“):

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., 00955_VOF_PHYS_HKLS, Generalverwaltung, Sachgebiet Vergabemanagement, Hofgartenstraße 8, 80539 München einzureichen.

Teilnahmeanträge/Bewerbungsunterlagen per Fax und/oder E-Mail werden nicht zugelassen.

Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich schriftlich, per E-Mail an das Bieterpostfach „bieterfragen@gv.mpg.de“ unter Angabe der Referenznummer 00955_VOF_PHYS_HKLS zu richten. Die Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und vom Auftraggeber beantwortet werden, sind stets aktuell unter <https://extranet.mpg.de/sites/ausschreibungen/Bau/00955/default.aspx> einsehbar. Auf dieser Seite können Bewerber unter Angabe des Benutzernamens: vwmpg\ausschr00955 und des Passworts: 15dcAbrW die Informationen abrufen. Die Seite ist von allen Bewerbern eigenverantwortlich und regelmäßig bis unmittelbar vor Teilnahmeschluss zu sichten und die dort zur Verfügung gestellten Informationen sind bei der Abgabe des Teilnahmeantrages zu berücksichtigen. Nachteile, die durch eine Nichtbeachtung der dort hinterlegten Informationen entstehen, gehen zu Lasten des Bewerbers.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet address: <http://regierung.oberbayern.de/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Nr.4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

3.8.2015